

Faeser bei FDP: Neue Migranten-Regeln könnten bald gelten!

Bundesinnenministerin Nancy Faeser diskutiert mit der FDP über schnellere Außengrenzverfahren an Flughäfen für Asylbewerber.

Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) Dringt auf Änderungen im Asylsystem! In einem entscheidenden Gespräch mit der FDP-Bundestagsfraktion hat sie eine frühzeitige Umsetzung geplanter Verschärfungen des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) an deutschen Flughäfen gefordert. Diese Veränderungen könnten bedeutende Auswirkungen auf Asylbewerber aus Ländern mit einer Anerkennungsquote von unter 20 Prozent, wie der Türkei, haben.

In den ersten neun Monaten 2023 stellten rund 179.000 Menschen in Deutschland einen Asylantrag, darunter 23.000 Türken. Die Gesamtschutzquote für türkische Anträge liegt bei alarmierenden 9,6 Prozent. Die bevorstehende GEAS-Reform gibt den Ländern Zeit bis Juni 2026 für die Umsetzung. Faeser hebt hervor, dass unter der Ampel-Koalition die Anzahl der Asylanträge um ein Fünftel gesenkt und die Rückführungen gesteigert wurden. Dabei drängt die FDP auf eine Überprüfung sicherer Herkunftsstaaten wie Tunesien und Indien, um Asylanträge schneller abzulehnen. Der Druck wächst, während Deutschland sich auf neue Migrantenströme einstellt **wie www.nordbayern.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de